

INHALT

[Kritik an Fusion der SWR-Klangkörper](#)
[Deutscher Kulturförderpreis 2013](#)
[Fachtag zur Musikalischen Bildung](#)
[Konzert der „Klassikpreisträger“ 2013](#)
[DMR gratuliert Lore Auerbach zum 80. Geburtstag](#)
[Impressum](#)

Kritik an Fusion der SWR-Klangkörper

Mit einem Offenen Brief positionierten sich 160 Dirigenten vor wenigen Tagen öffentlich gegen die geplante Fusion des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart. **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, sprach hierzu mit **Christoph Schmitz** vom Deutschlandfunk und betonte unter anderem: „Dieser Offene Brief ist ein beispielloses Dokument der Solidarität und belegt einmal mehr die Kulturbarbarei, die durch die Entscheidung des SWR zur Fusion der Klangkörper in Aussicht steht.“

Das komplette Interview finden Sie [hier](#).

Deutscher Kulturförderpreis 2013

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. hat am 14. November 2013 im Rahmen einer festlichen Preisverleihung die Gewinner des Deutschen Kulturförderpreises 2013 bekannt gegeben. Die Jury bewertete die Projekte der rund 80 Bewerberunternehmen nach Kriterien wie Neuartigkeit und Kreativität des Förderkonzeptes, Einbindung ins Unternehmen, Nachhaltigkeit sowie kulturelle Relevanz. Die Preise gingen an PricewaterhouseCoopers, Max Rischart's Backhaus und CHUN+DERKSEN. Die Laudatoren waren **Dr. Willi Steul**, Intendant Deutschlandradio, **Kurt Kister**, Chefredakteur Süddeutsche Zeitung, **Yvonne Büdenhölzer**, Leiterin Theatertreffen der Berliner Festspiele, und **Gabor Steingart**, Herausgeber Handelsblatt.

Der Deutsche Musikrat ist in der Jury des Deutschen Kulturförderpreises mit seinem Generalsekretär **Christian Höppner** vertreten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachtag zur Musikalischen Bildung

Die Initiative „MUBIKIN – Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg“ veranstaltete am 13. November 2013 einen bundesweiten Fachtag zur Musikalischen Bildung. Nach einem nicht-öffentlichen Teil mit 30 Experten aus ganz Deutschland richtete sich der zweite Teil des Fachtages mit einem Impulsvortrag und einer Podiumsdiskussion an die breite Öffentlichkeit. Rund 400 geladene Gäste aus Bildungs- und Kultureinrichtungen, Politik und Gesellschaft waren anwesend.

Nach der Eröffnung durch **Dr. Ulrich Maly**, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und Präsident des Deutschen Städtetages, und dem Impulsreferat von **Prof. Gunther Moll** vom Universitätsklinikum Erlangen diskutierten die folgenden Podiumsteilnehmer zur Musikalischen Bildung:

- **Helmut Gierse**, Vorstand der Stiftung Persönlichkeit
- **Christian Höppner**, Generalsekretär des DMR und Vizepräsident des EMC
- **Prof. Dr. Gunther Moll**, Leiter der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Erlangen
- **Matthias Pannes**, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen
- **Prof. Dr. Oliver Scheytt**, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft
- **Prof. Dr. Martin Ullrich**, Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg und Vorsitzender der RKM
- **Birgit Walter**, Vorstand von JEKI – Jedem Kind ein Instrument
- Moderation: **Theo Geißler**, Chefredakteur der nmz

Kernziel der Diskussion war, die Erfolgsfaktoren für gelingende Musikalische Bildung anhand der Erfahrungen mit MUBIKIN und anderen Programmen sowie die breite Anwendbarkeit für Institutionen und Projekte herauszustellen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Konzert der „Klassikpreisträger“ 2013

Unter dem Motto „Fantastisch Klassisch – Preisträger aus 25 ‚Klassikpreis‘-Wettbewerben konzertieren“ findet am Sonntag, 24. November um 11.00 Uhr im Erbdrostenhof Münster das Konzert der Klassikpreisträger statt. Seit 25 Jahren können sich Bundespreisträgerinnen und -preisträger von „Jugend musiziert“, die in ihren Wettbewerbsprogrammen ein Werk der Wiener Klassik spielten, im Anschluss an den Bundeswettbewerb um den „Klassikpreis“ der Stadt Münster und des WDR3 bewerben. Bei diesem Wettbewerb steht die Auseinandersetzung mit einem kompletten Werk von Haydn, Mozart, Beethoven oder Schubert im Vordergrund.

Das Preisgeld in Höhe von € 6.000 wird zu gleichen Teilen von der Stadt Münster und WDR3 gestiftet. Darüber hinaus werden die Preisträger zu einem öffentlichen Konzert eingeladen, das von WDR3 mitgeschnitten und gesendet wird.

Im 25. Jahr des „Klassikpreises“ konzertieren am Sonntag, 24. November neben den Preisträgern 2013 auch eine Preisträgerin der ersten Stunde und ein weiterer Preisträger des 15. Klassikpreises:

- Preisträger 2013: Klavierquartett **Valerie Schweighofer** (Violine), **Carolin Schweighofer** (Viola), **Sophie Klaus** (Violoncello) und **Jonas Aumiller** (Klavier) aus Bayern mit Werken von Mozart und Brahms
- Preisträger 1983: Cellist **Danjulo Ishizaka** mit Werken von Penderecki und Kodály
- Preisträgerin 1989: Geigerin **Christine Rox** mit der Sonate für Klavier und Violine op. 30,2 c-Moll von Beethoven. Am Klavier begleitet wird sie von **Lorenzo di Toro**.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/jumu

DMR gratuliert Lore Auerbach zum 80. Geburtstag

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. (AMJ) veranstaltete anlässlich des 80. Geburtstages seiner Ehrenvorsitzenden **Dr. h.c. Lore Auerbach** am 16. November 2013 einen öffentlichen Empfang in der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel. Auerbach ist bereits seit 1959 im Vorstand der AMJ aktiv

und ist auch dem Deutschen Musikrat u.a. durch ihre Funktion als Vizepräsidentin von 1992 bis 2000 eng verbunden.

In seiner Laudatio unterstrich **Dr. Karl Ermert**, Bundesvorsitzender des AMJ, das große bürgerschaftliche Engagement von Auerbach und deren unermüdlicher Einsatz für die Musikalische Bildung. **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Muskrates, gratulierte Auerbach im Namen des Deutschen Muskrates ebenfalls zu ihrem Jubiläum und hob in seiner Rede ihre Vorbildfunktion hervor. Sie habe mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement die Bereiche Politik, Zivilgesellschaft und Musik erfolgreich vernetzt und Musikpolitik immer auch als Teil von Gesellschaftspolitik verstanden.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Muskrates